

Verehrte Leserinnen und Leser,

rund um die Planung und Durchführung eines Neubaus oder einer Sanierung gibt es zahlreiche Dinge zu beachten. Das fängt bei der Klärung des Bedarfs und der entsprechenden räumlichen Umsetzung an und geht bis zur konkreten Baubegleitung und Endabnahme.



All das bietet Ihnen das Büro Walle – im Tiefbau, Hochbau und in vielen weiteren Beratungsbereichen rund ums Bauen. In dieser Ausgabe haben wir für Sie einmal einige Projekte zusammengestellt, die einen Eindruck über unsere vielfältigen Leistungen geben.

Bauen und Sanieren ist Vertrauenssache. Auf die Kompetenz unseres Büros können Sie seit mehr als 40 Jahren vertrauen. In dieser Zeit konnten wir viele Privathäuser und Funktionsbauten planen und realisieren. Bei Familien kommen teils bereits die Kinder mit Projekten zu uns, bei vielen Gewerbebauten konnten wir die weitere Entwicklung der Unternehmen positiv begleiten.

Ein Weg, den wir gemeinsam mit Ihnen weitergehen.

Herzlichst Ihr
Patric Walle



Leistung aus einer Hand

Büro Walle ist der Partner bei Planung, Bau und Ausführung im Tief- und Hochbau

Vor mehr als 40 Jahren begann die Geschichte des Büro Walle mit den ersten Projekten von Rainer Walle. Heute betreut das Büro von zwei Standorten aus – einer in Ormesheim, einer in Homburg – private und gewerbliche Kunden in (fast) allen Fragen rund ums Bauen und Sanieren. Dabei macht die breite Aufstellung der Mannschaft den entscheidenden Unterschied. So gibt es Spezialisten sowohl für den Tiefbau als auch für den Hochbau. Mit der Beratungskompetenz der drei Geschäftsführer kommt auch ein dritter wichtiger Baustein hinzu.

Denn Beratung nimmt heute einen wichtigen Teil der Arbeit in Anspruch. Das fängt bei der planerischen Beratung an, wenn es um Wege, Zweckmäßigkeit und Wohnqualität geht. Das setzt sich fort bei allen Fragen um die Energiever-

sorgung – von Solarenergie, über Geothermie bis hin zu Öl- und Pelletheizungen. Und selbstverständlich ist Know-how auch dann gefragt, wenn es um die Sanierung, nachträgliche Dämmung oder die Beantragung von Zuschüssen geht. Patric Walle hat als anerkannter Energieberater die notwendigen Kenntnisse, um hier kompetent und zuverlässig zu beraten und zu planen.

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an ein Planungs- und Architekturbüro nachhaltig gewandelt. Neben der Kreativität und dem Handwerk sind inzwischen ein profundes Wissen an technischen Neuerungen im Bereich der Energieeinsparung und Energiegewinnung getreten. Ein Prozess, den das Büro Walle stets mit Aufmerksamkeit und zahlreichen Weiterbildungsaktivitäten begleitet hat, sodass heute in Planungsprozessen

alle Maßnahmen abgewogen werden können – auf betriebswirtschaftliche und energetische Sinnhaftigkeit.

Tief- und Hochbaukompetenz

Ein besonderer Vorteil für die Auftraggeber liegt in der Verbindung von Tief- und Hochbaukompetenz. Das Know-how aus großen Tiefbauprojekten wie zum Beispiel der Bau von Ver- und Entsorgungsleitungen bei Erschließungsgebieten oder der Bau von Hauptsammlern fließen selbstverständlich nahtlos in kleinere Projekte ein, wie etwa Regenwassernutzungskonzepte im gewerblichen Bereich. Hier profitieren die Kunden vom langjährigen Wissen, das bisher durch mehr als 30 Auszubildende, viele Praxissemester von Studierenden und Jahrespraktikanten immer wieder zusätzlich aufgefrischt wurde.



Seit mehr als vierzig Jahren bietet Ihnen das Büro Walle Leistungen rund ums Haus aus einer Hand.

Barriere freies Wohlgefühl

Rollstuhlfahrgerechtes Wohnhaus in Wittersheim

„Wir wollten ein Haus, das unserem Sohn ein Leben in größtmöglicher Bewegungsfreiheit und mit hoher Lebensqualität sichert“, sagten die Bauherren. Da ihr Sohn auf den Rollstuhl angewiesen ist, hieß das ganz konkret, dass sich die Bauherren Gedanken über ein Barriere freies Haus machten. Nicht aus der Sicht des Theoretikers, sondern aus der der Betroffenen. Bei der Umsetzung beteiligt: das Büro Walle.

So entstand aus praktischen Anforderungen der Familie und dem Know-how der Planer ein Einfamilienhaus, das Eltern und Sohn ein Wohn-Wohlgefühl vermittelt.



Komfort für alle: barrierefreier Zugang zur Dusche.

Mit der Wärme der Erde heizen

Geothermie sorgt für warmes Zuhause

Der Neubau war geplant. Doch welches Heizsystem sollte verbaut, wie kann es klimatisiert werden? Beim Bau des neuen Eigenheims kam der entscheidende Ratschlag von den Planern des Büro Walle.

niger als 10 Jahren amortisieren. Inzwischen ist das Gebäude mit seiner Geothermiebohrung in eine Tiefe von rund 80 Metern ein Vorzeigobjekt, wie man sinnvoll alternative Energiequellen nutzen



Geothermie sorgt für ein behagliches Wohnklima.

Mit Geothermie kann man das ganze Jahr das Haus auf einer angenehmen Wohlfühltemperatur halten. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung ergab schnell, dass sich die Mehrkosten – bei gleichbleibenden Energiekosten - in we-

kann. Die Anlage temperiert das Gebäudeinnere im Sommer und Winter auf angenehmen 20 bis 21 Grad Celsius. Durch die im Fußboden bzw. Decke verlegten Rohrleitungen, herrscht stets bestes Raumklima.

Funktional und Leistungsstark

Gebäude der Lebenshilfe Blieskastel erfüllt alle Nutzungsanforderungen

Rund 120 Menschen mit Handicap und 25 nichtbehinderte Menschen arbeiten in der Einrichtung der Lebenshilfe in Blieskastel. Geplant wurde das Gebäude durch das Architekturbüro Walle, das auch die Baubegleitung bewerkstelligte. Innerhalb von 18 Monaten entstand damit ein hochfunktionales Gebäude, das sowohl den Werkstatthanforderungen, als auch den Arbeitsanfor-

derungen unterschiedlicher Gruppen gerecht wird und in dem sich die Menschen gerne aufhalten.

„Ein solches Projekt zu begleiten, macht sehr viel Freude,“ erklärt Geschäftsführer und Projektleiter Manfred Schilling. „Richtig schön ist der Moment, in dem die neuen Nutzer das Gebäude in Besitz nehmen und man merkt, dass sie sich wohl fühlen.“



Die Menschen arbeiten gerne im Gebäude der Lebenshilfe.

Vom Hauptsammler zur Kläranlage

Abwasser aus dem Bliesgau wird inzwischen in Saargemünd gereinigt

Tiefbauarbeiten sind auf den ersten Blick aufwändig, trotzdem wenig spektakulär und zeigen erst in längeren Zeiträumen ihre volle Wirkung. Das gilt zu Teilen auch für die große Tiefbaumaßnahme des EVS im Bliesgau, bei dem über einen Hauptsammler in Bliesmengen-Bolchen das Abwasser in die Kläranlage in Saargemünd gelangt.

Schaut man sich die Planungen und Durchführungen des Büro Walle genauer an, so sieht man, dass auch Tiefbauarbeiten ihren Reiz haben können: Da wurden Rohre unter bewohntem Gebiet verbohrt, zwei Regenwasserrückhaltebecken konzipiert und gebaut, die Hochwasserschutz bieten sollen und natürlich die Kanalarbeiten professionell erledigt.



Die runde Form spart Platz und ermöglicht die weitestgehende Selbstreinigung des Beckens.

Leuchtturm des Tourismusstandortes

Therme in Rilchingen wird Besuchermagnet an der oberen Saar

Seit rund zwei Jahrzehnten begleitet Rainer Walle das Projekt rund um die Therme in Rilchingen. Er hat auch in schwierigen Zeiten für das Projekt gekämpft. Der Baubeginn dieses Jahr gibt ihm Recht. In Rilchingen entsteht mit der Therme, dem angrenzenden Vitalcenter und einem 4-Sterne-Hotel einer der Leuchttürme des saar-

ländischen Tourismus – von dem natürlich auch die Saarländerinnen und Saarländer profitieren.

An dem Großprojekt ist das Büro Walle planend in Arbeitsgemeinschaft mit dem Hamburger Architekturbüro geising/böcker aktiv.



Die Planer der neuen Therme in Rilchingen beim Baubeginn.

Schnell und funktional umgesetzt

Neue Blutspendezentrale in Homburg wurde in Jahresfrist erbaut

Das Konjunkturpaket II im Rahmen der Wirtschaftskrise hat zahlreiche Baumaßnahmen angeschoben. So auch den Neubau der Blutspendezentrale an der Universitätsklinik in Homburg. Nur knapp ein Jahr hat es gedauert bis die

Universitätsklinik die neue Zentrale vor den Toren der Klinik – und damit näher an den Menschen – in Betrieb nehmen konnte.

Herausforderung an dem Projekt war neben dem Zeitdruck die vorgegebene Funktionalität der Räumlichkeiten und die Verbindung eines Bestandsbaus mit einem Neubau. Die Schnelligkeit der Realisierung und die Annahme durch die Bevölkerung zeigen, dass das Unterfangen gelungen ist.



Hier entstand das Blutspendezentrum



Die hochrangige Besetzung beim Spatenstich für den Um- und Neubau symbolisierte die Wichtigkeit der Baumaßnahmen.

Wohnkomfort im sanierten Haus

Klassische Handwerkskunst und moderne Energieeffizienz

Ausgangspunkt war die bevorstehende Sanierung der Terrasse. Nachdem der Bauherr sich erste Angebote eingeholt hatte, reifte der Plan, die Sache fachmännisch richtig anzugehen. Gemeinsam mit dem Büro Walle wurde die gesamte Dachstuhl-

sanierung und die Überbauung der Dachterrasse geplant und angegangen. Damit gewann die Wohnung rund 40 Quadratmeter dazu.

Dabei erfolgte der Dachausbau in klassischer Zimmermannsarbeit mit einem Sicht-



Die Wärmedämmung spart erheblich an Kosten.



Fachmännisches Handwerk überzeugte bei der Sanierung und dem Ausbau des Daches.

gebälk. Doch das Dach sollte ja nicht nur schön anzusehen sein, sondern genau wie die Fassade den neuesten Dämmvorschriften entsprechen. Diese Anforderungen lösten das Büro Walle gemeinsam mit kompetenten Partnern aus dem Handwerk. Mit einem Vollwärmeschutz erreicht das neue Dach alle Werte eines Neubaus. Durch

die gleichzeitige Dämmung der Fassade, den Austausch der Fenster, die Dämmung der Kellerdecke und Verbesserungen an der Heizungsanlage konnte in allen Räumen mehr Wohnkomfort erreicht werden – und gleichzeitig wurde die Gesamtmaßnahme mit Fördermitteln der KfW bezuschusst.

Qualität mit Brief und Siegel

Büro Walle ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser, sagt der Volksmund. Und da der Volksmund meist Recht hat, ist das Büro Walle mit beiden Standorten nach der aktuellen Qualitätsnorm zertifiziert.

Denn Kunden und Partner sollen sicher sein, dass das Team von Walle einen hohen Qualitätsanspruch hat und diesen auch in seiner täg-

lichen Arbeit realisiert.



Wertgutachten können viel Geld sparen

Beim Kauf oder Verkauf bieten Wertgutachten zudem Sicherheit für beide Parteien

Über den Kaufpreis einer Immobilie wird immer verhandelt. Klar. Aber auf welcher Grundlage? Genannter Preis abzüglich einer Prozentzahl? Meist ja. Viel sinnvoller ist für alle Beteiligten die Erstellung eines Wertgutachtens. Das gibt Käufer und Verkäufer einen echten Eindruck vom Wert der Immobilie.

Die Kosten, die für ein Wertgutachten entstehen, können sich für alle Beteiligten sehr wohl rechnen. Der Verkäufer hat einen neutralen Beleg des Wertes, der Käufer einen stichhaltigen Nachweis über den Wert. Fehlkäufe oder zu niedrige Verkaufspreise lassen sich so umgehen.

Ausbildung lohnt – Jetzt!

Büro Walle bildet aus und bietet Praktika an

Seit fast 40 Jahren engagiert sich das Büro Walle in der Ausbildung junger Menschen. Und das in vielfältiger Art und Weise. Zum einen absolvierten rund 30 junge Menschen ihre Ausbildung im Büro. In der Regel als Bauzeichner/in. Hinzu kommen fast jedes Jahr Schulpraktika, Praxissemester von Studierenden und Jahrespraktikanten von der Fachoberschule.

Viele konnten zum ersten Mal Berufsluft schnuppern und sich damit ein besseres Bild für ihr weiteres berufli-

ches Leben machen. Das alleine ist schon ein großer Erfolg. Hinzu kommt aber auch die Bereicherung für das Stammteam von Walle. Die jungen Männer und Frauen bringen immer auch ihre eigenen Ideen mit ein – ein „Jungbrunnen“, der so manch eine Betriebsblindheit verhindert.

Neudeutsch heißt das Win-Win-Situation. Beide Seiten haben ihren Nutzen und nicht zuletzt gewinnt die Gesellschaft durch gut ausgebildete Fachkräfte. Ausbildung lohnt sich – jetzt!



Nicolas Bieg hat nach seinem Jahrespraktikum seine Lehre als Bauzeichner absolviert und arbeitet jetzt im Team von Walle.



Info-Scheck Nr. 33

per Fax an 0 68 93 / 94 77-44

Sie haben mich neugierig gemacht! Ich benötige weitere Informationen zum Thema:

- Hochbau
- Sanierung bestehender Gebäude
- Tiefbau

Bitte rufen Sie mich an:

Name

Adresse

Tel.

E-Mail

IMPRESSUM

Herausgeber:
Walle GmbH
Architekten und Ingenieure
www.walle.de
E-Mail: architektur@walle.de

Büro Mandelbachtal
Adenauerstraße 106
66399 Mandelbachtal
Telefon: 0 68 93 / 94 77-0
Telefax: 0 68 93 / 94 77-44

Büro Homburg
Kaiserstraße 67
66424 Homburg
Telefon: 0 68 41 / 93 16-0
Telefax: 0 68 41 / 93 16-44

Redaktion:
Thomas Schommer PR-Beratung
www.mytext.de